Name: DIE MITTELALTERLICHE GESELLSCHAFTS- UND WIRTSCHAFTSORDNUNG 28.03.2020

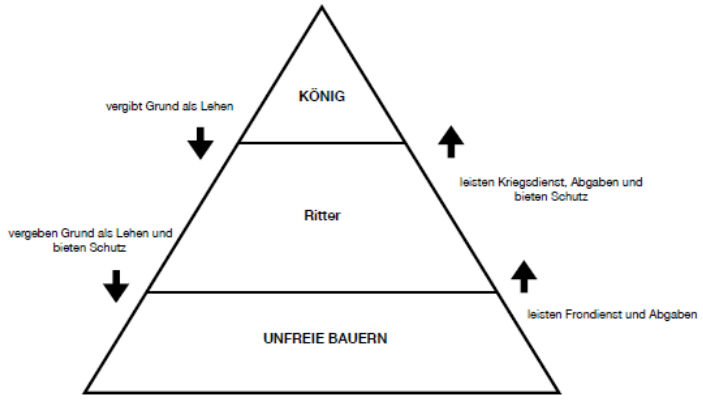
DAS LEHENSWESEN

① Ordne die unten stehenden Begriffe den Lücken zu!

Der Großteil (>90%) der Bevölkerung im Mittelalter lebte als _____. Der Grund und Boden gehörte ihnen aber oft nicht selbst, sondern wurde ihnen als Lehen (von „leihen“) zur Bearbeitung gegeben. Doch wer Land besaß, musste in den _____ ziehen, wenn der König ihn dazu aufforderte. Mit der Zeit kam es immer öfter zu Kriegen und die Bauern konnten ihre _____ nicht mehr ausreichend bearbeiten, weil sie stattdessen Kriegsdienst leisten mussten. Ernten fielen aus und es kam zu Hungersnöten. Anfang des 10. Jahrhunderts entstand daher ein eigner (Wehr)Stand: professionelle Reiterkrieger, die _____. Die Ritter gehörten zum niederen _____ und hatten die Aufgabe anstelle der Bauern für den König zu kämpfen. Im Gegenzug erhielten die Ritter vom König Land als Lehen. Ein Ritter konnte das Land dann zur Bearbeitung weiter an Bauern verleihen, die keinen Kriegsdienst mehr leisten wollten. Sie gaben ihre _____ auf und wurden Leibeigene (Eigentum) des Ritters, der nun ihr Grundherr war. Die unfreien Bauern mussten für ihn _____ (Ackerbau und Viehzucht, Bau von Gebäuden, Straßen und Brücken) leisten und Zehent (Abgaben) zahlen.

Frondienst/Robot; Krieg; Freiheit; Bauern; Adel; Felder; Ritter

② Erkläre deinem Sitznachbarn anhand der nebenstehenden Lehenspyramide in eigenen Worten, wie das Lehenswesen funktionierte!



③ Formuliere eine Frage an die Vergangenheit!

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/33f1f162